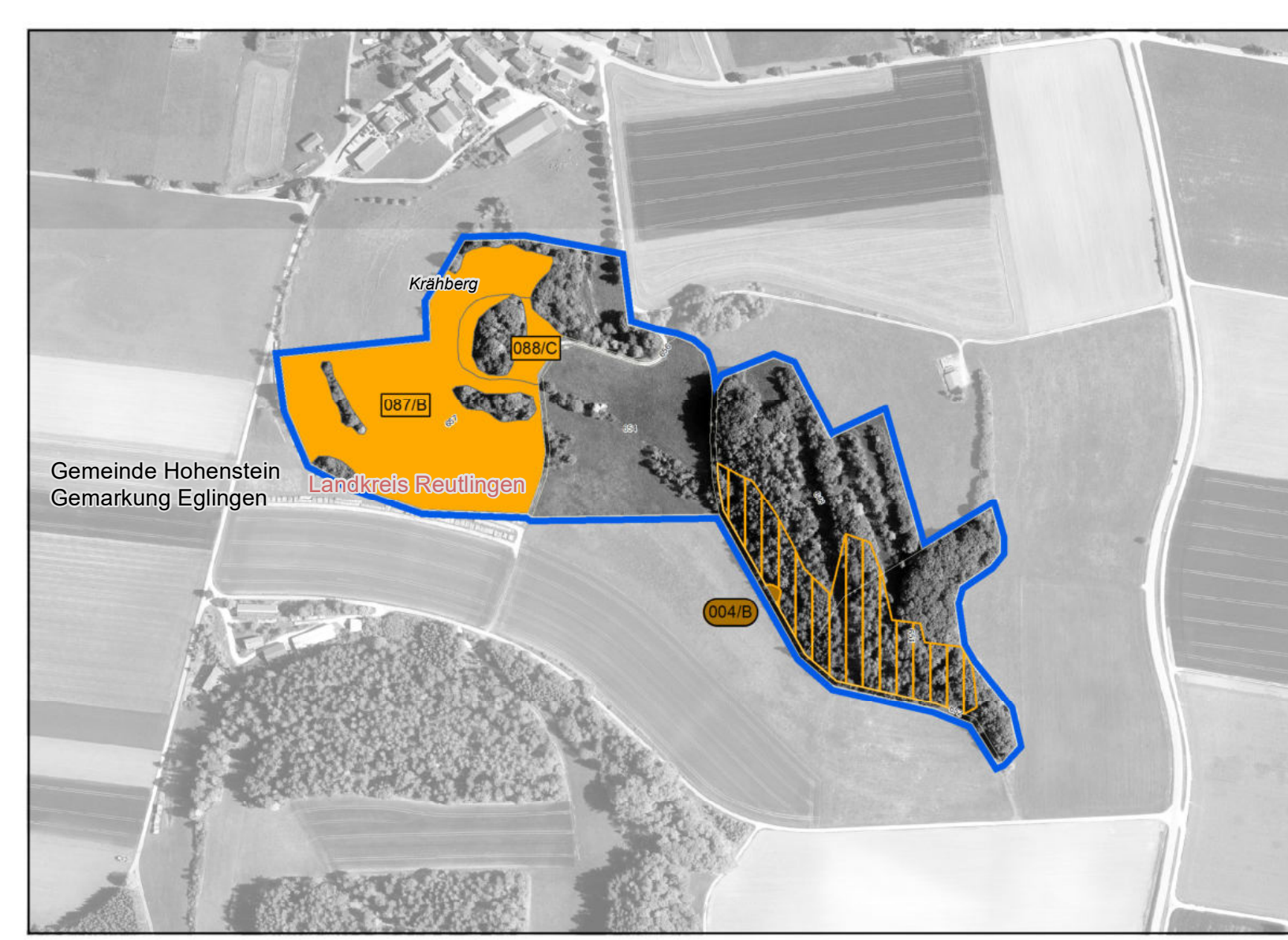
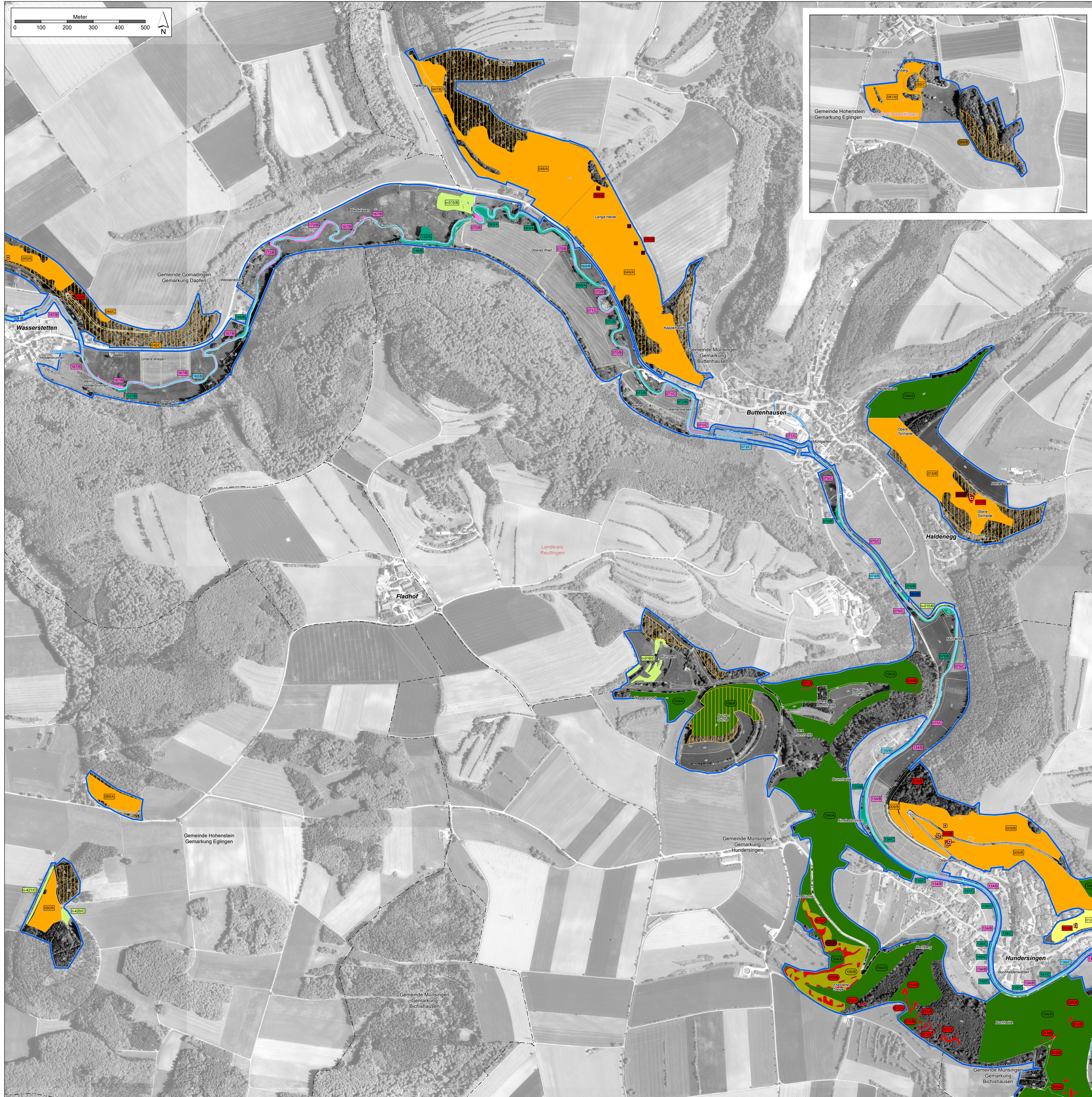


Natura 2000-Managementplan 7622-341 „Großes Lautertal und Landgericht“



Lebensraumtypen - Bestand, Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Erfassungseinheiten und Erhaltungsziele	FFH-Code
Süßwasserlebensräume	
Natürliche nährstoffreiche Seen	3150
Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	3260
Hartlaubgebüsche	
Wacholderheiden	5130
Natürliches und naturnahes Grasland	
Kalk-Plonierrasen	*6110
Kalk-Magerrasen	6210
Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion)	6212
Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan	6431
Magere Flachland-Mähwiesen	6510
Hoch- und Niedermooere	
Kalktuffquellen	*7220
Felsige Lebensräume und Höhlen	
Kalkschutthalden	*8160
Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	8210
Höhlen und Balmen	8310
Wälder	
Waldmeister-Buchenhäuser	9130
Orchideen-Buchenhäuser	9150
Schlucht- und Hangmischwälder	*9180
Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	*91E0
Erläuterung der Symbolisierung	
□ □	Kleinflächiger Lebensraumtyp in Gemengelage (Nebenbogen, nicht lagegenau) bestehender Lebensraumtyp
Wiederherstellung von Lebensraumtypen	
□	Magere Flachland-Mähwiesen
	6510

Grundsätzliches Erhaltungsziel ist die Erhaltung der Lebensraumtypen in ihrer derzeitigen Ausdehnung und ihrem Erhaltungszustand. Weitere Erhaltungsziele zur Erhaltung der Lebensraumtypen in ihrer derzeitigen Ausdehnung und ihrem Erhaltungszustand werden kartografisch nicht dargestellt. Diese sind im Textfeld formuliert.

Erläuterung der Beschriftung

Bearbeiter: (111/B) Waldmodul
 Planersteller: (n-111/B) Planersteller

Bewertung:
 A - hervorragender Erhaltungszustand
 B - guter Erhaltungszustand
 C - durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand

Nummer der Erfassungseinheit (Endziffern der Datenbankeinträge)
 — nachträgliche Übernahme der Erfassungseinheiten des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen (6510) aus der Offenlandbiotopkartierung 2012/2013

Entwicklungsziele	FFH-Code
Neuschaffung des Lebensraumtyps Wacholderheiden	5130
Neuschaffung des Lebensraumtyps Submediterrane Halbtrockenrasen	6212
Neuschaffung des Lebensraumtyps Auenwälder mit Erle, Esche und Weide	*91E0

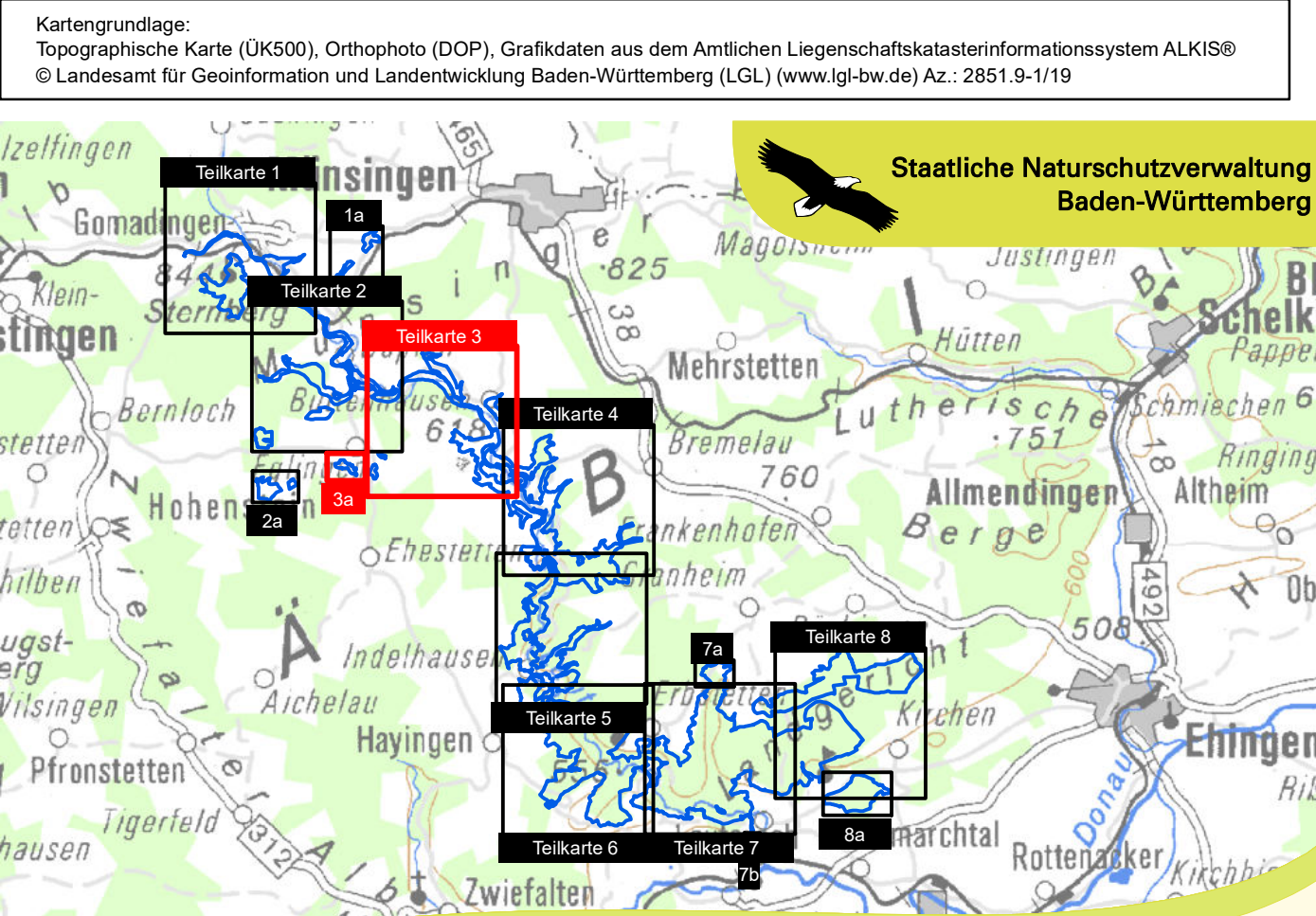
Die Neuschaffung des Lebensraumtyps Feuchte Hochstaudenfluren (6431) ist durch Extensivierung von Gewässerrandstreifen entlang der gesamten Großen Lauter möglich. Der Suchraum für Entwicklungsfelder des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen (6510) ist das gesamte Grünland innerhalb des FFH-Gebiets, außerhalb bestehender Lebensraumtypen sowie gesetzlich geschützter Biotop.

Entwicklungsziele zur Optimierung des derzeitigen Zustands werden kartografisch nicht dargestellt. Diese sind im Textfeld formuliert.

Sonstiges

- FFH-Gebietsgrenze 7622-341 „Großes Lautertal und Landgericht“
- Flurstücksgrenzen
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- Fließgewässer

* = prioritäre Lebensraumtypen



Managementplan für das FFH-Gebiet 7622-341 „Großes Lautertal und Landgericht“

Bestands- und Zielekarte Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie

Teilkarte 3

Bearbeiter: Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle
 Gezeichnet: M. Eng, R. Wunram
 Gefertigt: 20.11.2020
 Stand der Kartierung: 2017
 Maßstab: 1:5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM TüBINGEN